

Informationen zur ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG



1. Grundsätzliches zur Ausbildung

Einleitung:

Die Übungsleiter und Übungsleiterinnen arbeiten überwiegend mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Deshalb ist eine fundierte Ausbildung und ein einheitliches Grundniveau unumgänglich und liegt uns sehr am Herzen. Die Erfahrungen, welche die Athleten und Athletinnen mit den Trainern und Trainerinnen im Fachverband machen, werden ihren sportlichen Weg und vor allem den sportlichen und persönlichen Erfolg stark beeinflussen.

Die Basis der Übungsleiterausbildung bilden die drei Säulen der Coachingkompetenz, welche in dieser Übungsleiterausbildung ein spezielles Augenmerk auf Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung aufweist:

- Persönlichkeitskompetenz
- Fachkompetenz
- Handlungskompetenz

Durch das Erlangen dieser Fähigkeiten werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unterstützt und befähigt, ihre eigene Coachingkompetenz zu entwickeln.

Zielgruppe:

Die Zielgruppe sind Eltern, Pädagogen, Betreuer und andere Personen, die in einem Verein / Verband tätig sein wollen und die einen erheblichen Teil zur Inklusion und Betreuung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung leisten wollen.

Lehrgangsziel:

- Selbständiges Leiten einer Gruppe von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung
- Kenntnisse über eigene Stärken und Schwächen (Persönlichkeitskompetenz)
- Sportübergreifende Grundkenntnisse sowie Kenntnisse über den Artikel 1 von SOÖ und dem Regelwerk (Fachkompetenz)
- Umsetzung der Sportkultur (Handlungskompetenz)

Dauer:

- 8 Module (gesamt 45 Unterrichtseinheiten)
- Davon 1 Modul (8 ÜE) sportspezifisches Modul in den gewählten Sportarten
- Davon Erste-Hilfe-Praxistraining (Erste-Hilfe-Grundkurs - 16 Stunden* oder Auffrischkurs - 8 Stunden** sind Voraussetzung)
- Schriftliche Prüfung

*Innerhalb der letzten 2 Jahre: kein Erste-Hilfe-Grundkurs mehr nötig.

** Innerhalb der letzten 5 Jahre: 8-stündiger Auffrischkurs nötig. Bestätigung muss bei Kursantritt vorgelegt werden!

Kosten:

- Euro 0,-- Selbstkosten für Mitglieder bei Special Olympics Österreich – Fachverband Vorarlberg.
- Euro 250,-- Selbstkosten für Mitglieder bei Special Olympics Österreich.
- Euro 390,-- Selbstkosten für alle anderen Teilnehmer.

Ort:

Special Olympics Österreich – Fachverband Vorarlberg
Am Garnmarkt 3, 1. Stock (Seminarraum)
6840 Götzis

und

Caritas Werkstätte Turnhalle
St. Peter 3
6700 Bludenz

und

Stadtbad Dornbirn
Schillerstraße 18
6850 Dornbirn

Abschluss:

Zertifikat von Special Olympics Österreich – Fachverband Vorarlberg

Ablauf:

- 7 Module in Theorie und Praxis mit Abschluss laut Prüfungsordnung
- Bestätigung sportspezifisches Modul beim Fachverband
- Bestätigung des Erste-Hilfe Grundkurses

Lerninhalte:

- Modul 1: SO – Theorieteil 1 (SO Philosophie, SO Artikel 1, SO „Fit5“)
- Modul 2: Coaching
- Modul 3: Sportbiologie
- Modul 4: Trainingslehre
- Modul 5: Bewegungslehre
- Modul 6: Erste-Hilfe-Praxistraining
- Modul 7: Praxisteil 1 und 2
- Modul 8: Sportspezifisches Modul

Grundlage siehe Ausbildungsmodell von Special Olympics Österreich – Fachverband Vorarlberg.

Voraussetzung:

- Mindestalter 18 Jahre
- Bestätigung Erste-Hilfe-Grundkurs
- 80% Anwesenheitspflicht. Anwesenheiten sind im Voraus schriftlich zu entschuldigen.

2. Prüfungsordnung

Aufgaben	Erklärung	Layout / Abgabe	Punkte	% Grenze
Multiple Choice Test	40 Fragen der Module 1-5	schriftlich	40	mind. 50%
Modelltrainings-Einheit Plan	Planen sie eine Trainingseinheit in ihrer Sportart (wählen sie als Schwerpunkt eine motorische Grundeigenschaft, z.B. Schnelligkeit)	Vorlage wird gestellt	30	
Persönliche Stärken- / Verbesserungs-Analyse	Bewerten sie ihre Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten während sie ihr sportspezifisches Modul absolvieren.	Vorlage wird gestellt	20	
Coaching – Tagebuch	Schreiben sie mindestens drei Coaching-Tagebucheinträge während sie ihr sportspezifisches Modul absolvieren.	Vorlage wird gestellt	20	
Total			100	

Alle Aufgaben sind Pflicht!

Notentabelle			
% Grenze		Note	Punkte
Von	Bis		
100	95	Ausgezeichnet	100 - 95
94	90	Sehr gut	94 - 90
89	80	Gut	89 - 80
79	70	Befriedigend	79 - 70
69	60	Genügend	69 - 60
Unter 60		Nicht Genügend	Unter 60

Multiple Choice Prüfung:

Die schriftliche Prüfung wird am in Götzis abgelegt

- 40 Fragen
- 1 Punkt pro Frage
- 30 Minuten
- Schwerpunkt vermehrt auf Modul 1 bis Modul 5.

Modelltrainingseinheit Plan: (Vorlage wird gestellt)

Schreiben sie einen Trainingseinheitsplan ihrer / einer Sportart (Trainingseinheit muss mindestens einstündig sein) mit dem Schwerpunkt auf eine motorische Grundeigenschaft.

Der Plan muss die folgenden Themen enthalten:

- Ziel der Trainingseinheit
- Aufwärmen, Hauptteil, Cool-Down

Für den Hauptteil überlegen sie sich bitte folgende Punkte:

- Habe ich die richtigen Übungen für die jeweilige Grundeigenschaft gewählt?
- War meine Vermittlungsstrategie für das Erlernen/Entwickeln der Übung richtig gewählt?
- Waren die Übungen für die Zielgruppe entsprechend gewählt (Alter und Erfahrungen)?

Persönliche Stärken- / Verbesserungs-Analyse: (Vorlage wird gestellt)

Persönliche Stärken sollen den Potentialen zur Verbesserung gegenübergestellt werden. Bewerten sie ihre Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten während sie ihr sportspezifisches Modul absolvieren.

Coaching-Tagebuch: (Vorlage wird gestellt)

Schreiben sie mindestens drei Coaching-Tagebucheinträge während sie ihr sportspezifisches Modul absolvieren.

- Schreiben sie zuallererst ihr Ziel für das Ende des sportspezifischen Moduls auf. Was möchten sie erreichen?
- Überlegen sie, was sie in der Ausbildung gelernt haben und was sie gewinnbringend anwenden konnten.
- Was nehmen sie sich für die Zukunft als Übungsleiter vor?
- Haben sie ihr formuliertes Ziel erreicht? Weshalb bzw. weshalb nicht?

Abgabemöglichkeiten:

Die Aufgaben müssen laut Prüfungsordnung gesammelt bis spätestens 15. Mai 2020 abgegeben werden (außer dem Coaching-Tagebuch – diese Aufgabe kann mit der Bestätigung des sportspezifischen Moduls vorgelegt werden; spätestens per 31.12.2020).

Einreichung per Mail an: beatrice.amann@soo-vorarlberg.at

Dateibeschriftung:

ÜL_Monat_2020_Nachname_Vorname
z.B. ÜL_03_2020_Mustermann_Max

Formvorschriften:

- Schriftart: Arial
- Schriftgröße: max. 11pt
- Zeilenabstand: max. 1,5pt

3. Sportspezifisches Modul

Zusätzlich zu den Modulen 1 bis 7 muss ein sportspezifisches Modul bei Special Olympics Österreich – Fachverband Vorarlberg in den jeweiligen Sportarten (Floorball, Fußball, Boccia, Leichtathletik) absolviert werden, damit die Ausbildung komplett abgeschlossen werden kann.

Frist zur Absolvierung des sportspezifischen Moduls:

Dieses Modul ist selbständig von jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin selbst bei den jeweiligen Sportarten bzw. dessen Trainer und Trainerinnen zu organisieren.

Umfang:

Das Modul umfasst mindestens 8 ÜE und enthält praktische Übungen und Gerätekunde sowie Wettkampfbestimmungen (Regelwerk). Der Umfang variiert je nach Sportart.

4. Erste-Hilfe-Grundkurs

Die Übungsleiterausbildung beinhaltet neben den allgemeinen und sportspezifischen Modulen von Special Olympics Österreich – Fachverband Vorarlberg auch einen Erste-Hilfe-Grundkurs* sowie ein Erste-Hilfe-Praxistraining.

Der Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden) wird beim Roten Kreuz Vorarlberg absolviert und wird von jeder **KursteilnehmerIn selbständig organisiert**. Die Absolvierung des Erste-Hilfe-Grundkurses ist **bis spätestens 2 Monate** nach Abschluss des Theorieteils der Übungsleiterausbildung nachzuweisen. Die Kosten des Erste-Hilfe-Kurses sind **von den TeilnehmerInnen selbst zu bezahlen**. Das Erste-Hilfe-Praxistraining ist ein Teil der Übungsleiterausbildung (Praxisteil) und beinhaltet spezifische Lehrinhalte abgestimmt auf Menschen mit Beeinträchtigungen.

*Falls bereits ein Erster-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden) innerhalb der letzten 2 Jahre absolviert wurde: kein Erster-Hilfe-Grundkurs mehr nötig (bitte Bestätigung beiliegen).

Innerhalb der letzten 5 Jahren: 8-stündiger Auffrischkurs ausreichend (bitte Bestätigung beilegen).